

## Eine runde Sache für Jungs und Mädchen



Egelsbach. Mehr als 300 Kinder und Jugendliche spielen Fußball bei der SG Egelsbach und – aufgepasst, liebe Jungs – die Männerdomäne wackelt: Fast ein Drittel derjenigen, die am Berliner Platz dem Leder nachjagen, sind Mädchen.

Die exzellente Nachwuchsarbeit an sich haben der Fußballabteilung eine „historische“ Auszeichnung beschert: Die SGE ist Träger des Sepp-Herberger-Preises – der höchsten Anerkennung für Jugendarbeit im deutschen Fußball.

Die Ehrenurkunde nahm SGE-Jugendleiter Thomas Geiß am Freitagabend stellvertretend für die mehr als 40 ehrenamtlichen Jugendtrainer und Betreuer des Vereins von Susanne Heffner entgegen. Heffner ist Mädchenfußballreferentin des Kreises Offenbach. Ihr Kommen unterstrich den Stellenwert des SGE-Mädchenfußballs, der die Jury maßgeblich dazu bewegte, den Ehrenpreis in die westlichste Ecke des Kreises Offenbach zu vergeben.

### Schau-Training und Infos mit DFB-Mobil

„Angefangen hat alles in einer Projektwoche der Wilhelm-Leuschner-Schule im Jahr 2007“, erinnert sich Thomas Geis. „Mädchenfußball bei Trainer Jürgen Schinko war der absolute Renner. Eine Woche später veranstaltete Denni Strich ein Probetraining, bei dem sich ruck, zuck abzeichnete, dass da mehr geht, und noch im gleichen Jahr sind wir mit der ersten Mädchenmannschaft in den Spielbetrieb eingestiegen.“ Inzwischen sind es sechs Teams. Die SGE-Familie hatte an dem Abend noch ein weiteres Bonbon: **Das „DFB-Mobil“ machte am Berliner Platz Station.** Nach einem Mustertraining für zehn- bis 14-jährige Mädchen gab es in einer Schulung Tipps und Infos für Trainer, Betreuer und Eltern.